

MEDIENEINLADUNG

Bern, den 13. Februar 2015

Globaler Aktionstag zur Verteidigung des Streikrechts

Zentrale Demonstration für das Streikrecht in Genf

Sehr geehrte Medienschaffende

Der Internationale Gewerkschaftsbund (IGB/ITUC) hat den 18. Februar zum globalen Aktionstag zur Verteidigung des Streikrechts erklärt. Seit Beginn der Finanzkrise häufen sich die Angriffe auf dieses wichtige gewerkschaftliche Menschenrecht; selbst im Herzen der Uno-Institution Internationale Arbeitsorganisation (ILO) greifen die Arbeitgeber das Streikrecht an. Die Schweiz anerkennt zwar das Streikrecht, doch fehlt hier insbesondere ein Kündigungsschutz für gewerkschaftliche Vertrauensleute und AktivistInnen, wie auch Entlassungen Streikender zeigen.

Die Schweizer Gewerkschaften protestieren am Aktionstag gemeinsam mit den internationalen Gewerkschaften in Genf, wo auch die ILO ihren Sitz hat. Der Genfer Gewerkschaftsbund CGAS und das Cartel intersyndical organisieren die Aktionen, unterstützt von SGB, Travail.Suisse, den internationalen Gewerkschaften in Genf und dem IGB/ITUC.

Gerne informieren wir Sie an einer Medienkonferenz über die laufenden Angriffe auf das Streikrecht und die Genfer Aktionen am globalen Aktionstag zu dessen Verteidigung.

Die Medienkonferenz findet statt am

Mittwoch, 18. Februar 2015, um 16 Uhr
im Café Gavroche, Boulevard James-Fazy 4, 1201 Genf

Es nehmen teil:

- **Luca Cirigliano**, SGB-Zentralsekretär, zuständig für Arbeitsrecht und Internationales
- Von Entlassung aufgrund gewerkschaftlicher Aktivität Betroffene
- Vertreterinnen und Vertreter der organisierenden Gewerkschaften

Freundliche Grüsse

SCHWEIZERISCHER GEWERKSCHAFTSBUND

Auskünfte:

- Matthias Preisser, Kommunikation SGB, 079 656 55 36